

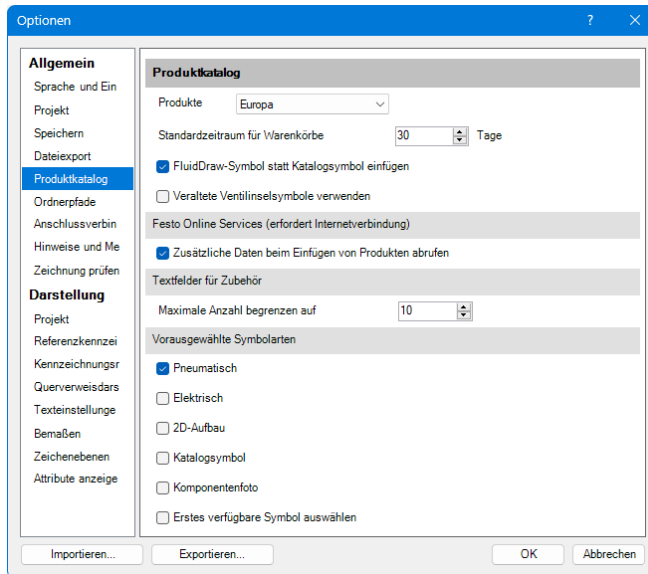
FluidDraw Einsteigerseminar

1.	Einstellungen <Verwalten> <Optionen>.....	3
1.1	Produktkatalog.....	3
1.2	Projekt	3
1.3	Ordnerpfade.....	4
1.3.1	Projektvorlagen Standardpfad für eigenen Projektvorlagen.....	4
1.3.2	Projektdateien Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Projekten.....	4
1.3.3	Bibliotheken Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Bibliotheken.	4
1.3.4	Zeichnungsrahmen Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Zeichnungsrahmen.	4
1.3.5	Datenbankdateien Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Datenbankdateien.	4
1.3.6	Benutzerdefinierte Auswertungen Standardpfad für Ihre eigenen Auswertungen wie Stücklisten, Klemmenpläne, Verdrahtungslisten, etc.	4
1.3.7	Blattdateien (Version 5) Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Schaltkreisen älterer FluidDraw-Versionen.	4
1.3.8	Attribute anzeigen.....	4
2	Menüband /Tastenkombinationen anpassen	5
3	Neues Projekt anlegen	6
4	Festo Rahmen zum eigenen Rahmen ändern	6
5	Zeichnungsrahmen – Schriftkopf ausfüllen.....	7
6	Schaltplan erstellen am Beispiel „Sicher begrenztes Anhalten“ – Schritt für Schritt. 7	
6.1	Blatt anlegen	7
6.2	Zylinder MM1 einfügen mit „benutzerdefinierten Eigenschaften“	8
6.3	Symbole in der Bibliothek suchen über Suchfeld.....	9
6.4	Verbinden der Symbole.....	9
6.4.1	Verbinden der Symbole mittels „Anschlüsse automatisch verbinden“	10
6.5	Ansicht Schaltkreis Ansicht Stückliste	10
6.6	Symbole einfügen aus dem Festo Katalog F4	10
6.7	Zubehör als Verbindungsabschluss anbringen.....	11
6.8	Betriebsmittelkennzeichen umrahmen.....	11
6.9	Einfügen aus dem Festo Katalog F4	12
6.9.1	Mehrfachauswahl bei Verbindungsabschlüssen	12

6.10	Abbruchstelle/ Potenzial.....	13
6.11	Stückliste einfügen	13
6.11.1	Komponenten mit benutzerdefinierten Eigenschaften in die Stückliste integrieren	14
6.11.2	Stückliste als eigene Vorlage abspeichern	14
7	Dem Projekt ein neues Blatt hinzufügen	15
8	Blatt Druckluftversorgung erstellen.....	15
8.1	Abbruchstellen/ Potenziale mit Blatt 2 zuordnen.....	16
9	Bezeichnung neu nummerieren (BMK).....	16
10	Drucken/ Exportieren/ DXF-Import	17
10.1	Blatt oder Projekt drucken.....	17
10.2	Blatt oder Projekt exportieren.....	17
10.3	DXF-Import	18
11	Erzeugen von konfigurierbaren Produkten am Beispiel Ventilinsel.....	18
12	Eigene Bibliothek erzeugen.....	19

1. Einstellungen <Verwalten> <Optionen>

1.1 Produktkatalog



Über <Aus dem Warenkorb> lassen sich Warenkörbe aus dem Onlineshop in FluidDraw importieren. **Diese Funktion steht derzeit nicht zur Verfügung.**

FluidDraw-Symbol statt Katalogsymbol einfügen

Zu einigen Produkten gibt es verschiedene Symboldarstellungen. Hier können Sie festlegen, welches Symbol beim Einfügen aus dem Festo Produktkatalog vorgewählt ist.

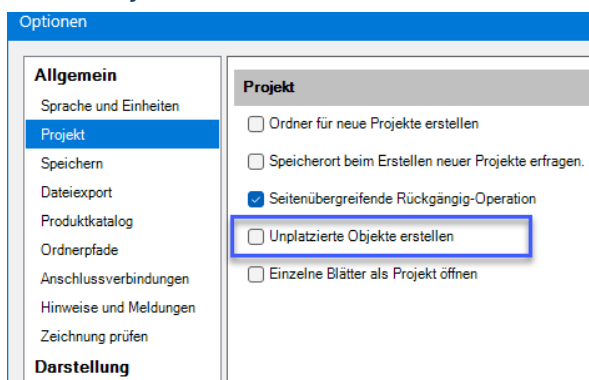
Veraltete Ventilinselsymbole verwenden

Wählen Sie hier, ob Sie die **neue** horizontal orientierte Darstellung bevorzugen oder die vertikale der Vorgängerversion von FluidDraw. Wir weisen darauf hin, dass künftige Ventilinselgenerationen nur in der neuen Darstellung zur Verfügung stehen werden.

Zusätzliche Daten beim Einfügen von Produkten abrufen

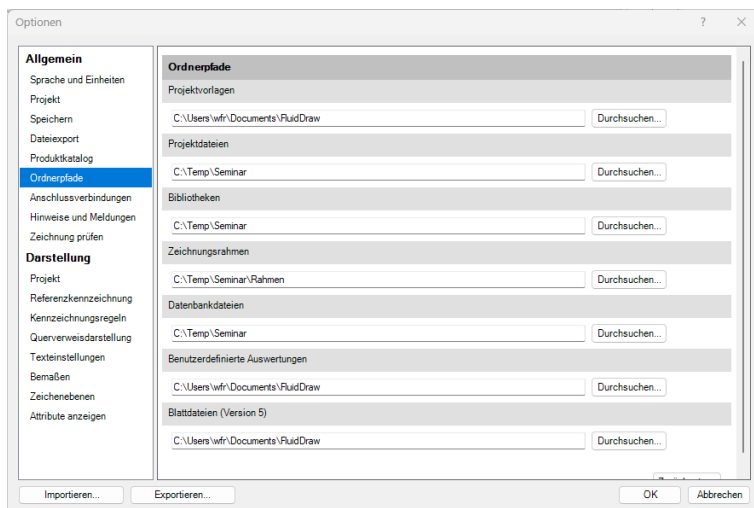
Ist diese Option aktiv, versucht FluidDraw zusätzliche Produkteigenschaften über eine Internetverbindung zu beziehen.

1.2 Projekt



Beim Platzieren von Symbolen, können diese ein Nebensymbol haben. Bspw. Magnetventile haben für jede Spule ein elektrisches Nebensymbol. Diese Nebensymbole landen in einem Reiter „Unplatzierte Objekte“. Sofern dieses Nebensymbole nicht genutzt werden, kann mit dem Entfernen des Hakens, das Erstellen des Nebensymbol verhindert werden.

1.3 Ordnerpfade



1.3.1 Projektvorlagen

Standardpfad für eigenen Projektvorlagen.

1.3.2 Projektdateien

Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Projekten.

1.3.3 Bibliotheken

Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Bibliotheken.

1.3.4 Zeichnungsrahmen

Standardpfad zum Öffnen und

Speichern von Zeichnungsrahmen.

1.3.5 Datenbankdateien

Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Datenbankdateien.

1.3.6 Benutzerdefinierte Auswertungen

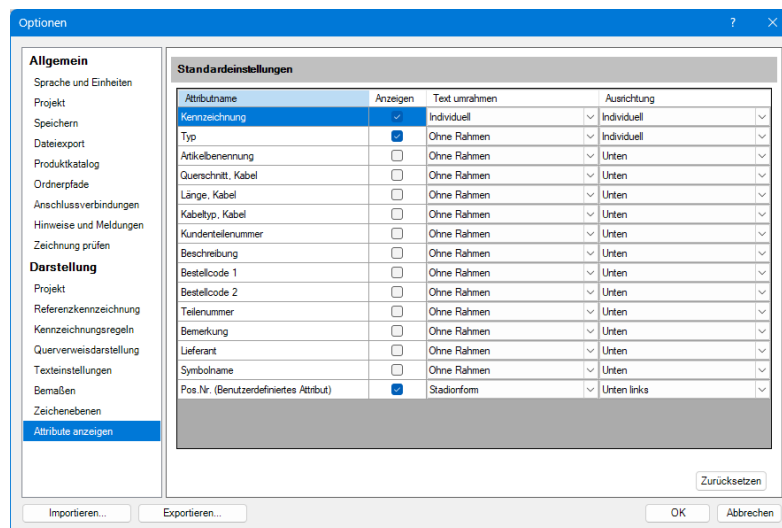
Standardpfad für Ihre eigenen Auswertungen wie Stücklisten, Klemmenpläne, Verdrahtungslisten, etc.

1.3.7 Blattdateien (Version 5)

Standardpfad zum Öffnen und Speichern von Schaltkreisen älterer FluidDraw-Versionen.

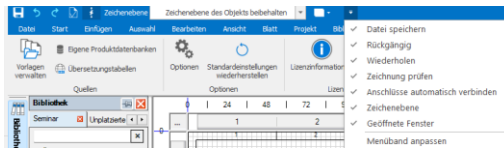
1.3.8 Attribute anzeigen

Voreinstellungen der automatisch angezeigten Attribute festgelegt.

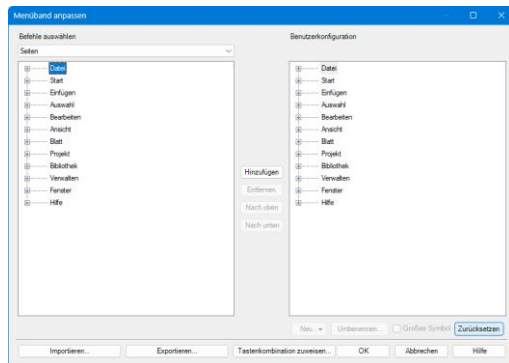


Hinweis: Einstellungen gelten für neue platzierte Objekte und haben keinen Einfluss auf bereits vorhandene Blätter.

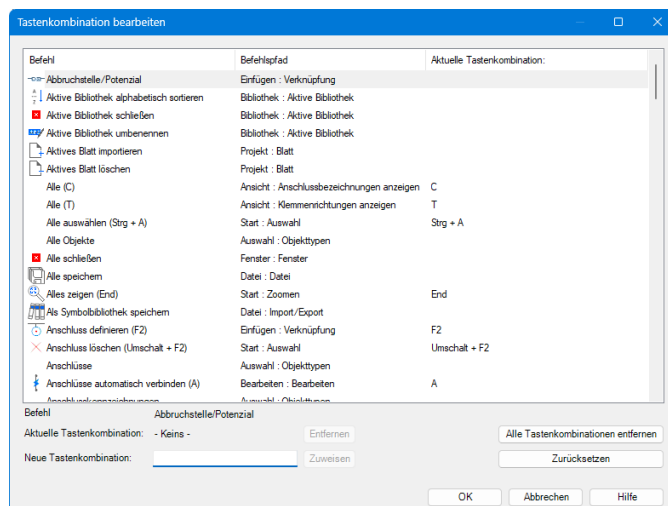
2 Menüband /Tastenkombinationen anpassen



Über den Button  kann ausgewählt werden, welche Funktionen als Icon dauerhaft eingebildet werden.

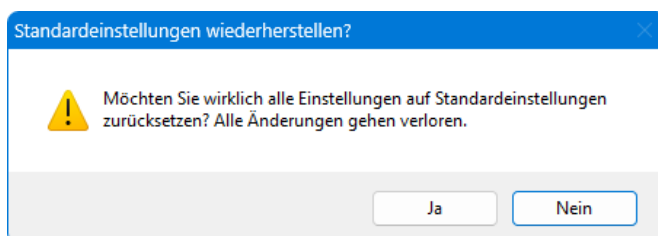


Im Dialog lässt sich die Benutzeroberfläche von FluidDraw ganz an die individuellen Wünsche des Nutzers anpassen. Neben der Anpassung der Standard-Konfiguration können auch komplett neue, eigene Konfigurationen erstellt, exportiert und importiert werden.



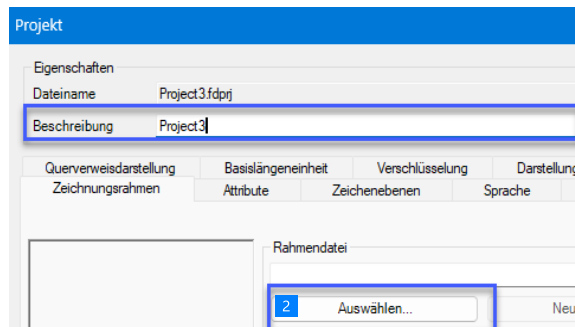
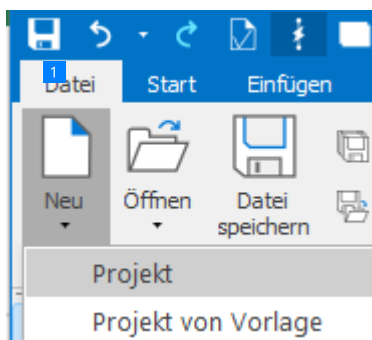
Der Dialog erlaubt die beliebige Zuweisung von Tastenkombinationen an einzelne Befehle. Über diesen Dialog können auch alle aktuell zugewiesenen Tastenkombinationen betrachtet werden.

Jede Zeile in der Befehlsliste zeigt den Befehlsnamen, die ursprüngliche Position im Menüband und die aktuell zugewiesene Tastenkombination.

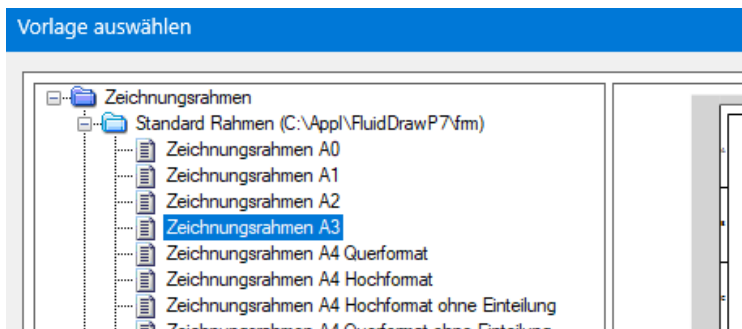


Einstellungen auf Standardeinstellungen zurücksetzen.

3 Neues Projekt anlegen

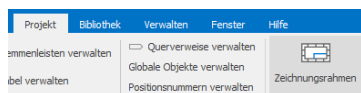


2 <Neu>
<Projekt> →
Projektname
eintragen und über
<Auswählen>
einen Rahmen
zuweisen.

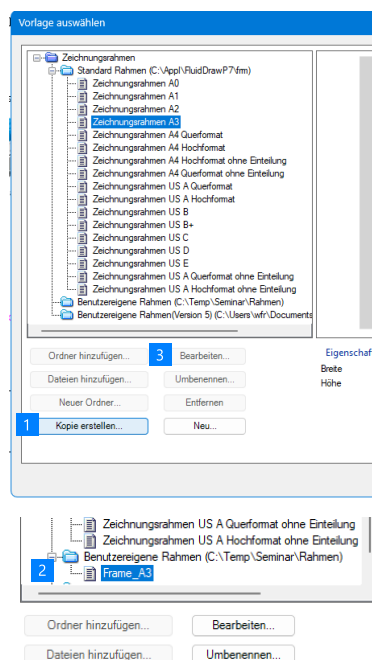


Gewünschten Rahmen anwählen
und mit <OK> übernehmen.
Im Reiter <Attribute> können jetzt
Schriftkopfeinträge auf
Projektebene vorgenommen
werden.

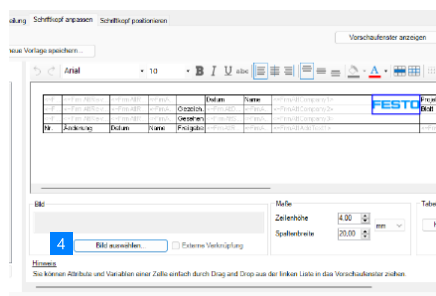
4 Festo Rahmen zum eigenen Rahmen ändern



<Projekt> oder <Blatt> <Zeichnungsrahmen> <Auswählen>

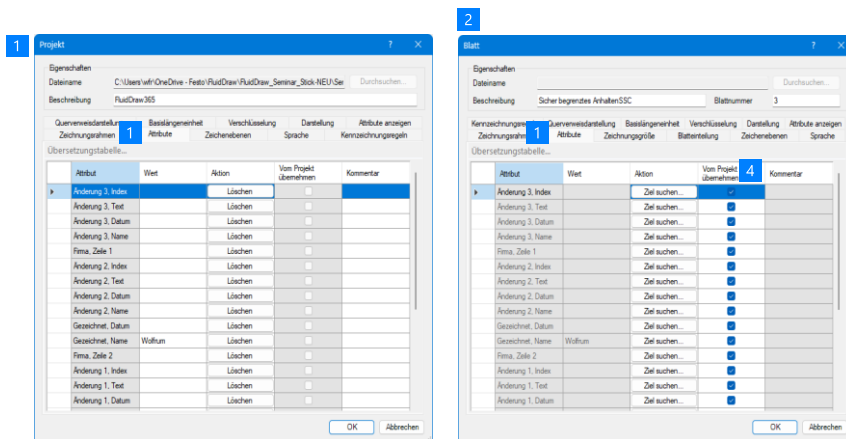


Zeichnungsrahmen anklicken 1 und <Kopie erstellen>
Die Kopie wird abgespeichert in dem Verzeichnis, das unter
<Extras> <Optionen> <Ordnerpfade> <Zeichnungsrahmen>
eingetragen ist. Die Kopie erscheint dann unter
2 Benutzereigene Rahmen in der Auswahl.
Über 1 <Bearbeiten> kann nun das Logo ausgetauscht
werden.



Reiter <Schriftkopf
anpassen> Logo anklicken
und Button 4 <Bild
auswählen> anklicken. Ein
anderes ausgewähltes Bild
passt sich automatisch in
das Feld ein.

5 Zeichnungsrahmen – Schriftkopf ausfüllen



1 <Projekt>

<Zeichnungsrahmen> oder

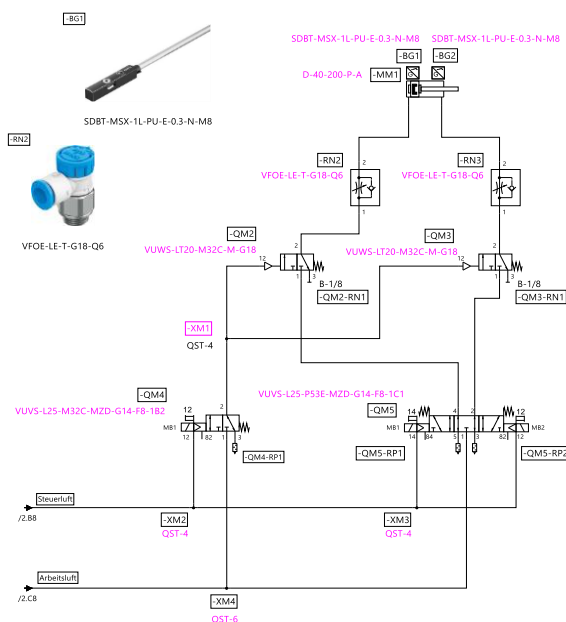
2 <Blatt> <Zeichnungs-
rahmen> 1 Reiter

<Attribute>.

Einträge von Projektebene,
werden auf die Blattebene

4 vererbt, durch entfernen
der Vererbung auf Blattebene
ein anderer Wert möglich.

6 Schaltplan erstellen am Beispiel „Sicher begrenztes Anhalten“ – Schritt für Schritt.



lfd. Nr.	Kennzeichnung	Ort	Teilenummer	Typ	Artikelbenennung
1	-BG1	/3.A4	8059120	SDBT-MSX-1L-PU-E-0.3-N-M8	Näherungsschalter
2	-BG2	/3.A4	8059120	SDBT-MSX-1L-PU-E-0.3-N-M8	Näherungsschalter
3	-MM1	/3.A4	899899	D-40-200-P-A	
4	-QM2	/3.C3	577525	VUWS-LT20-M32C-M-G18	Pneumatikventil
5	-QM2-RN1	/3.C3	3568	B-1/8	Blindstopfen
6	-QM3	/3.C4	577525	VUWS-LT20-M32C-M-G18	Pneumatikventil
7	-QM3-RN1	/3.C4	3568	B-1/8	Blindstopfen
8	-QM4	/3.D2	575482	VUWS-L25-M32C-M2-D-G14-F8-1B2	Magnetventil
9	-QM4-RP1	/3.E2	165004	UC-1/4	Schalldämpfer
10	-QM5	/3.E4	575540	VUWS-L25-P53E-M2D-G14-F8-1C1	Magnetventil
11	-QM5-RP1	/3.E4	165004	UC-1/4	Schalldämpfer
12	-QM5-RP2	/3.E4	165004	UC-1/4	Schalldämpfer
13	-RN2	/3.B3	8068726	VFOE-LE-T-G18-Q6	Drossel-Rückschlagventil
14	-RN3	/3.B4	8068726	VFOE-LE-T-G18-Q6	Drossel-Rückschlagventil
15	-XM1	/3.D2	153128	QST-4	T-Steckverbindung
16	-XM2	/3.E2	153128	QST-4	T-Steckverbindung
17	-XM3	/3.E4	153128	QST-4	T-Steckverbindung
18	-XM4	/3.F2	153129	QST-6	T-Steckverbindung

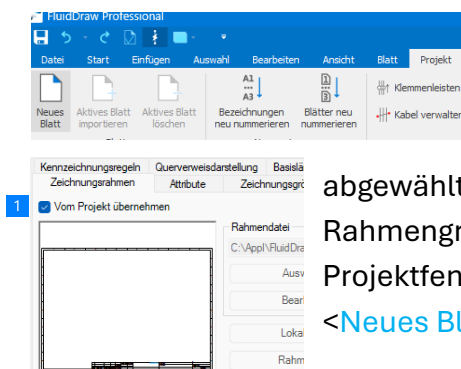
Sicherer Zustand

Im pneumatischen Antrieb ist Druckluft eingeschlossen, um die zuletzt eingenommene Position zu halten.

Anwendungen

Leckage kann bei längerer Stillzeit zu einer langsamen Bewegung des Antriebs führen. Durch das Betätigen der Ventile OM2, OM3, kann der entlüftete Zustand des pneum. Antriebs herbeigeführt werden.

6.1 Blatt anlegen



<Projekt> <Neues Blatt>

Im Feld **Beschreibung**, den Titel des Blattes eingeben.

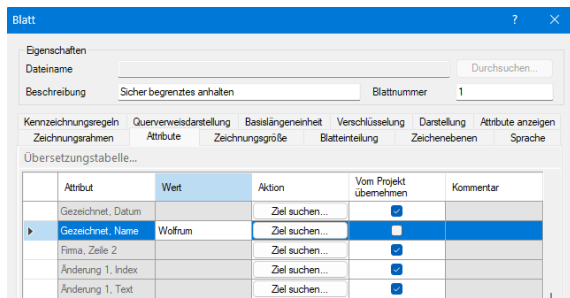
Für den Rahmen wird der im 1 Projekt hinterlegte Rahmen vererbt, die Vererbung kann aber auch

abgewählt und für das Blatt eine andere

Rahmengröße gewählt werden. Ein Blatt kann auch über das

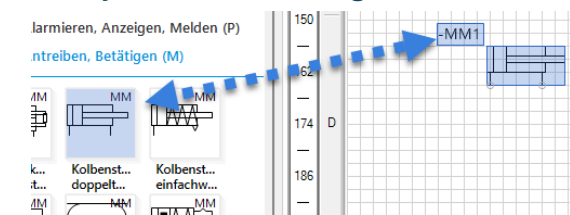
Projektfenster, rechte Maustaste auf <Projekt> <Hinzufügen>

<Neues Blatt> erzeugt werden.

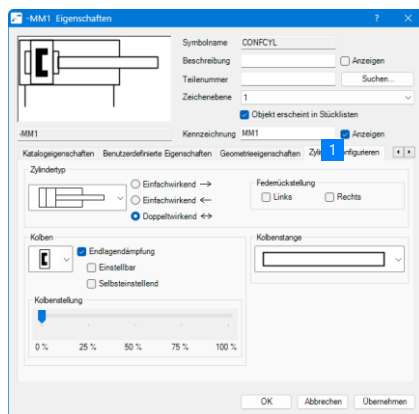


Über Reiter <Attribute> können die Schriftkopfeinträge vorgenommen werden. Sollen die Einträge nur für ein bestimmtes Blatt gelten, wird die Vererbung vom Projekt entfernt. Ansonsten ist empfehlenswert, alle Einträge, die für alle Blätter gelten dem Projekt zu hinterlegen <Projekt> <Zeichnungsrahmen> <Attribute>.

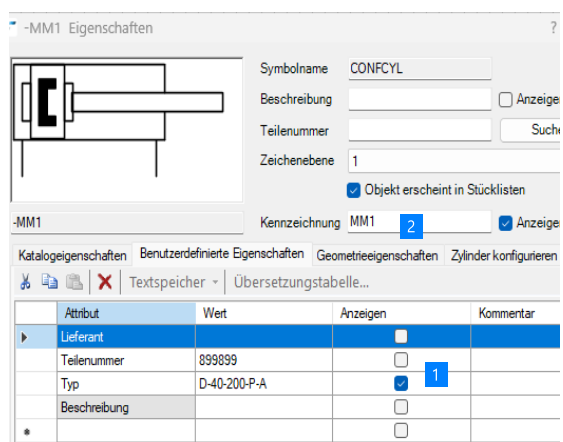
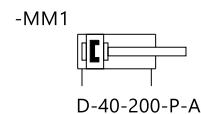
6.2 Zylinder MM1 einfügen mit „benutzerdefinierten Eigenschaften“



Diese Vorgehensweise kann genutzt werden, wenn ein Produkt eingesetzt wird, dass der Festo Standardkatalog nicht kennt. In diesem Fall greift man auf die Bibliothek Standardsymbole zu. Die Bezeichnung MM1

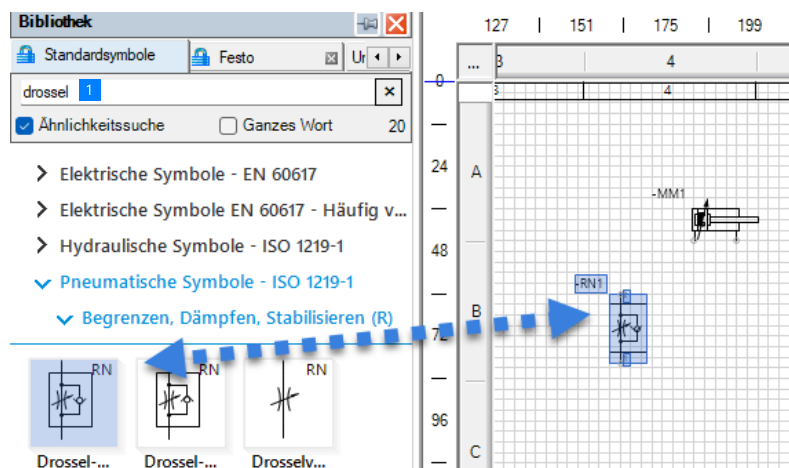


ist die Betriebsmittelkennzeichnung nach IEC 81346-2. Unter Pneumatische Symbole ISO 1219-1, im Unterordner **1** <Antreiben, Betätigen (M)> kann ein Symbol per Drag and Drop in das Blatt gezogen werden. Bei den Antriebs-Symbolen handelt es sich um konfigurierbare Symbole, die nach dem platzieren mit einem Doppelklick auf das Symbol geändert werden können. Den Reiter „Zylinder konfigurieren“ gibt es nur bei wenigen Symbolen. Symbole, die aus dem Festo Katalog eingefügt werden, haben diesen Reiter grundsätzlich nicht.



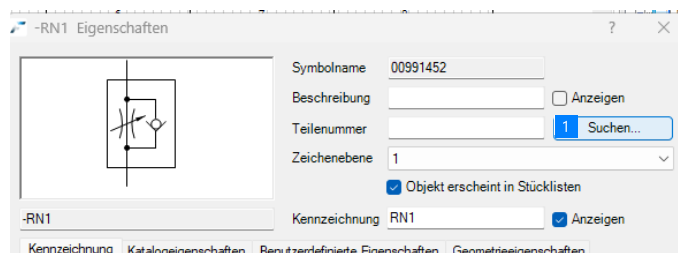
Über „benutzerdefinierte Eigenschaften“, können die Attribute und Werte manuell eingetragen werden. Soll ein Wert am Symbol angezeigt werden, muss der Haken **1** unter <Anzeigen> gesetzt werden. Das Betriebsmittelkennzeichen wird aufgrund des automatisierten **2** Betriebsmittelkennzeichnungs-Konzept autom. vergeben und kann über das Feld auch manuell geändert werden.

6.3 Symbole in der Bibliothek suchen über Suchfeld

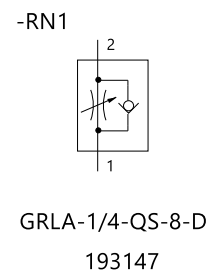
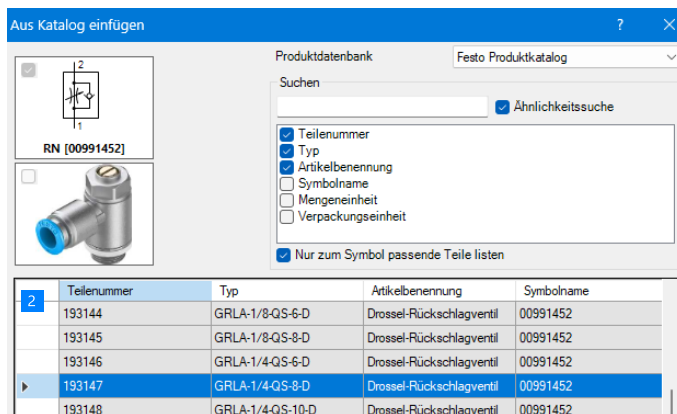


Im Bibliotheksfenster kann über das **1** Suchfeld nach Benennungen gesucht werden, wie am Bsp. „drossel“ Per Drag and Drop kann ein gefundenes Symbol auf das Blatt gezogen werden.

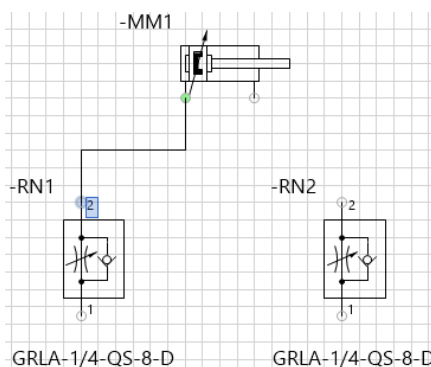
Mit Doppelklick oder rechte Maustaste <Eigenschaften>



kann über **1** <Suchen> auf den Festo Katalog zugegriffen werden. FluidDraw **2** listet jetzt alle Produkte auf, die zum Symbol passen. Mit <OK> werden dem Symbol alle Stücklisteneigenschaften hinterlegt.



6.4 Verbinden der Symbole



Anschlusspunkte anklicken und mit gedrückter Maustaste zum Zielpunkt fahren, nach loslassen der Maustaste, wird die Verbindung erstellt. FluidDraw verlegt automatisch eine Leitung zwischen den beiden Anschlüssen. Lässt man die Maustaste während des ziehen der Leitung los, können Stützstellen gesetzt werden. Ob ein Anschlusspunkt getroffen wird, ist erkennbar am Mauszeiger der sich

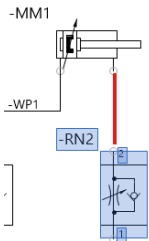
ändert in ein Fadenkreuz

6.4.1 Verbinden der Symbole mittels „Anschlüsse automatisch verbinden“

→ durch Aktivieren des Buttons.



Die Aktivierung/ Deaktivierung ist auch durch Drücken der Taste „A“ möglich. Bewegt man dann



Symbole in einer Anschlussebene senkrecht oder waagrecht zu einem anderen Anschluss, erscheint eine rote Linie. Durch Loslassen der Maustaste während die rote Linie angezeigt wird, verbinden sich die Anschlüsse mit einer Leitung.

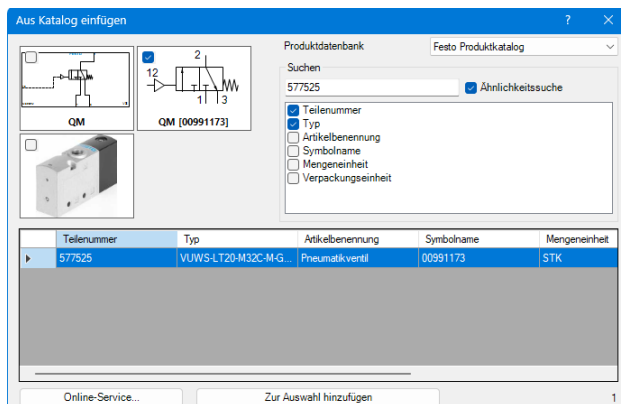
6.5 Ansicht Schaltkreis Ansicht Stückliste

Eigenschaften...	Übersetzungstabelle...	Exportieren...	Zum Festo Online-Shop senden...		
Id. Nr.	Kennzeichnung	Beschreibung	Lieferant	Teilenummer	Typ
1	-MM1			899899	D-40-200-P-A
2	-RN1		Festo	193147	GRLA-1/4QS-8-D
3	-RN2		Festo	193147	GRLA-1/4QS-8-D

Durch Drücken der F12 Taste kann umgeschaltet werden zwischen Ansicht Schaltkreis, Ansicht Stückliste. Die weißen Felder der Stückliste können

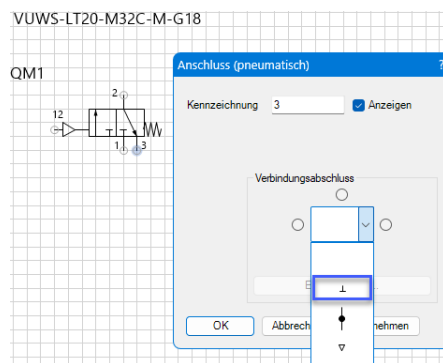
auch in der Stücklistenansicht gepflegt werden.

6.6 Symbole einfügen aus dem Festo Katalog F4

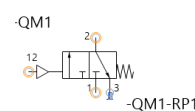
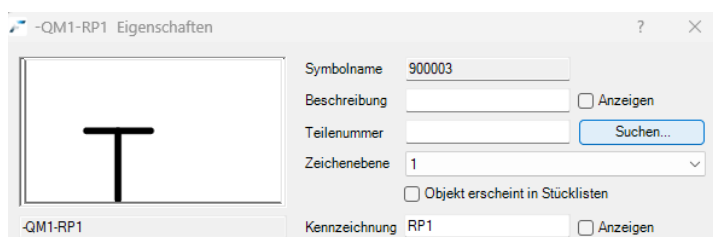


<Einfügen> <Aus Festo Katalog>, Teilenummer oder Typ im Suchfeld eingeben. Auswählen zwischen Katalog- und FluidDraw-Symbol. Das FluidDraw Symbol ist so aufbereitet, dass es unter eine Anschlussplatte aus dem Zubehör passt. <Zur Auswahl hinzufügen> oder Doppelklick auf die Position, mit <OK> wird das Symbol platziert.

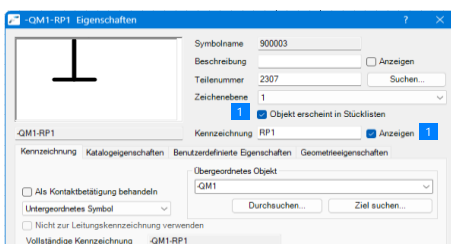
6.7 Zubehör als Verbindungsabschluss anbringen



Doppelklick auf den Anschlusspunkt, kann ein Verbindungsabschluss gewählt werden. Klickt man dann auf **<Eigenschaften>**, öffnet sich der Eigenschaftsdialog und man kann **1** über **<Suchen>** wieder auf den Festo Katalog zugreifen, um dem Blindstopfen Artikeldaten aus dem Festo Katalog zuzuordnen. Als Suchergebnis werden nur Produkte angezeigt, welche zum Symbol passen.



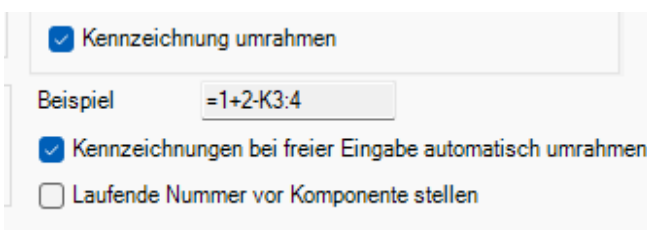
Der Verbindungsabschluss wird autom. dem Hauptobjekt (**-QM1**) untergeordnet (**-QM1-RP1**).



Damit der Artikel auch in der Stückliste erscheint und das Betriebsmittelkennzeichen angezeigt wird, müssen die Haken in der Tick-Box gesetzt sein. Über Doppelklick auf den Verbindungsabschluss kommt man zurück in den Eigenschaftsdialog

6.8 Betriebsmittelkennzeichen umrahmen

Unter **<Projekt>** **<Eigenschaften>** **<Kennzeichnungsregeln>** kann voreingestellt werden, dass die Einträge aus dem Feld Kennzeichnung umrahmt werden. Die Einstellung muss



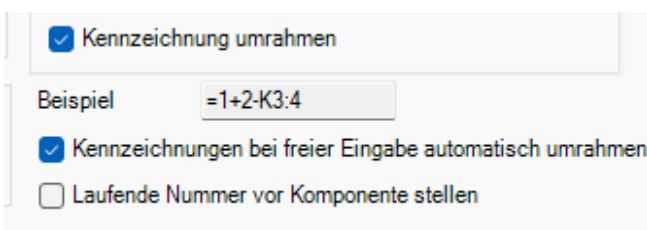
ggf. auch unter **<Blatt>**

<Eigenschaften>

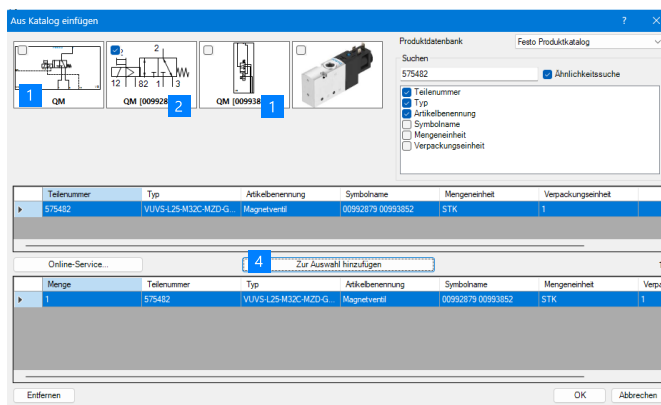
<Kennzeichnungsregeln> hinterlegt

bzw. vererbt werden. Änderungen wirken sich nicht auf bereits platzierte Symbole aus. Diese müssen manuell geändert werden.

Um das generell für folgende Projekte entsprechen eingestellt zu haben, sind die Einstellungen unter **<Verwalten>** **<Optionen>** **<Referenzkennzeichnung>** **<Leitungskennzeichnung>**.



6.9 Einfügen aus dem Festo Katalog F4



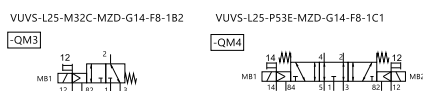
Produkt über Teilenummer oder Typ auswählen, erscheinen mehrere Symbole zur Auswahl.

1 FluidDraw Symbol

2 Katalog- oder Typenschild -Symbol

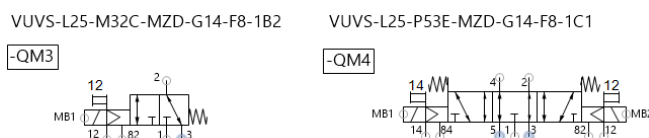
1 Veraltetes Ventilinsel-Symbol

Ein oder mehrere Symbole auswählen und 4 <Zur Auswahl hinzufügen>.

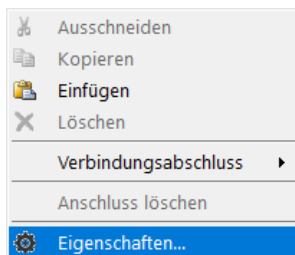


Im Beispiel werden die Symbole für die Teilenummern 575482 und 575540 „Zur Auswahl hinzugefügt“ und jeweils das Katalogsymbol gewählt.

6.9.1 Mehrfachauswahl bei Verbindungsabschlüssen

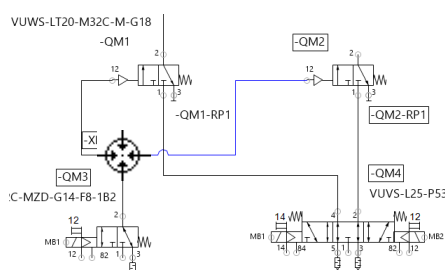
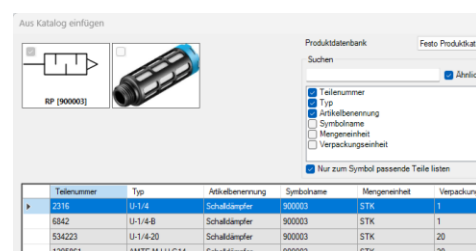
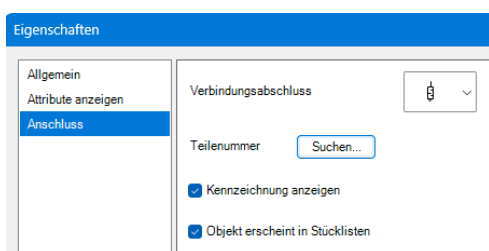


Mit gedrückter **STRG-Taste**, mit linker Maustaste die Anschlüsse markieren, dann rechte Maustaste drücken <Eigenschaften>. Im Eigenschafts-



dialog auf den Reiter <Anschluss> und den Verbindungsabschluss auswählen. Haken setzen bei <Kennzeichnung anzeigen> und <Objekt erscheint in Stücklisten>.

Über <Suchen> können nun wieder Artikeldaten aus dem Festo Katalog zugeordnet werden.



Leitung von Anschluss 12 zum Verknüpfungspunkt -XM1 ziehen. Zieht man die Leitung von einem Anschlusspunkt auf eine Linie, ändert sich der Mauszeiger in ein Fadenkreuz

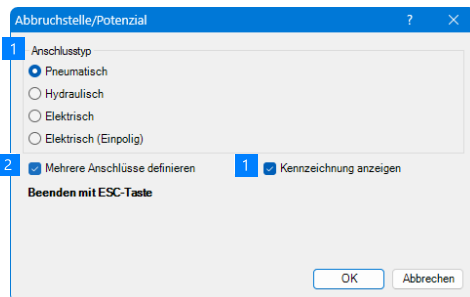
Linien sprung optional, sobald sich Linien kreuzten, Einstellung unter <Verwalten> <Optionen>

<Projekt>.

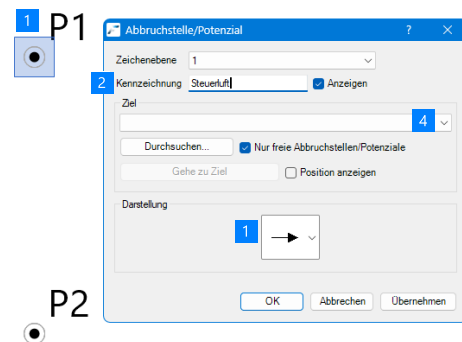
6.10 Abbruchstelle/ Potenzial

Gehen Verbindungsleitungen über mehrere Blätter, so können die entsprechenden Leitungsenden mit Abbruchstellen versehen werden.

<Einfügen> <Abbruchstelle/Potenzial> öffnet sich folgender Dialog.

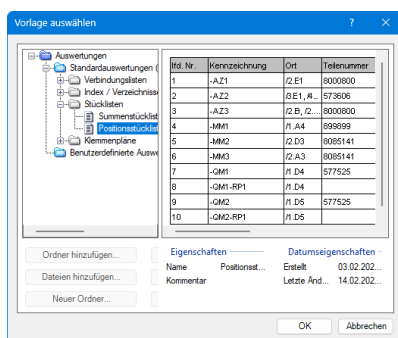


- 1 Anschlussstyp auswählen
- 2 Optional mehrere Anschlüsse definieren
Beenden mit ESC-Taste beachten!
- 1 Optional Kennzeichnung anzeigen
so bald <OK> angeklickt wird, ist das Platzieren der Abbruchstellen aktiv.

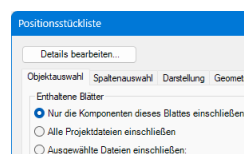


- 1 Nach Doppelklick auf gesetzte Abbruchstellen, öffnet sich der Dialog.
- 2 Kennzeichnung der Abbruchstelle u. Anzeigen
- 1 Symbol/ Richtung für die Abbruchstelle wählen
- 4 Abbruchstellen können paarweise aufeinander verweisen.

6.11 Stückliste einfügen



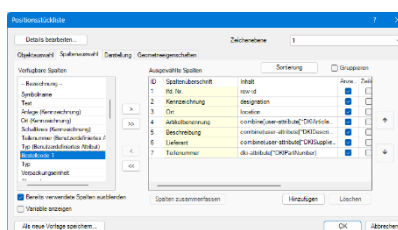
Die Stückliste in Form von Positions- o. Summen-Stückliste findet sich unter <Einfügen> <Auswertung>.



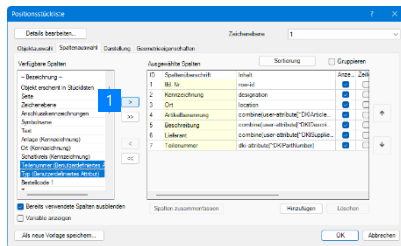
Unter Reiter <Objektauswahl> Enthaltene Blätter auswählen.

Im Reiter <Spaltenauswahl> die Bezeichnungen auswählen, welche in der Stückliste angezeigt werden sollen.

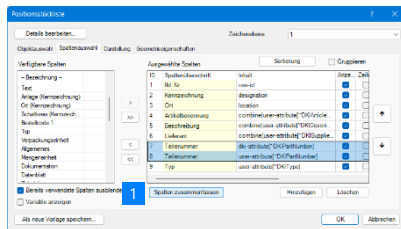
Im Reiter <Verfügbare Spalten> werden alle für die Auswertung zur Verfügung stehenden Eigenschaften der im Plan enthaltenen Komponenten aufgelistet.



6.11.1 Komponenten mit benutzerdefinierten Eigenschaften in die Stückliste integrieren

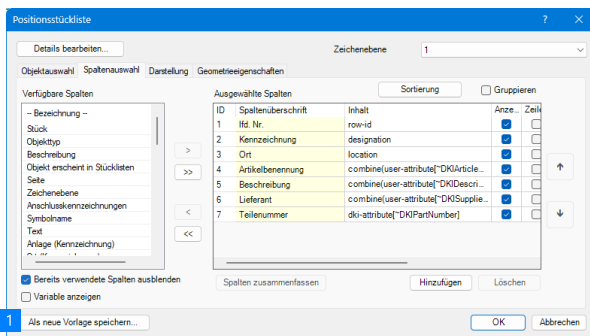


Für Komponenten mit „benutzerdefinierten Eigenschaften“, sind in **<Verfügbare Spalten>** separate Spalten hinterlegt, die bei Bedarf ebenfalls zu den **<Ausgewählten Spalten>** **1** hinzugefügt werden müssen.

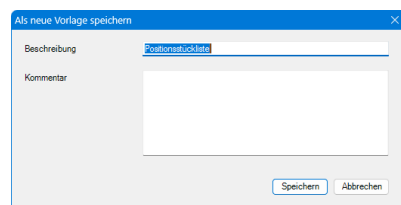


Damit gleiche Spalten mit den Katalogeigenschaften in einer Spalte aufgeführt werden, müssen beide Einträge Bsp.: Teilenummer angewählt und über **1** **<Spalten zusammenfassen>** zusammengeführt werden.

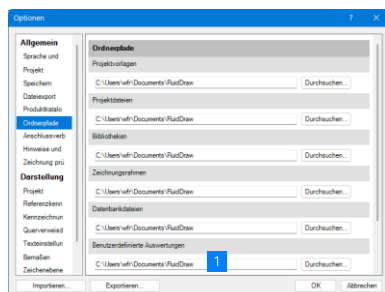
6.11.2 Stückliste als eigene Vorlage abspeichern



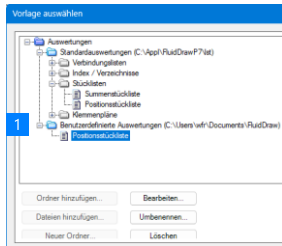
über **1** **<Als neue Vorlage speichern>**, die Vorlage speichern.



Beschreibung, optional Kommentar hinterlegen und **<speichern>**.



Als Speicherort, empfiehlt sich der Pfad, welcher unter **<Verwalten>** **<Optionen>** **<Ordnerpfade>** **1** **<Benutzerdefinierte Auswertungen>** eingetragen ist.



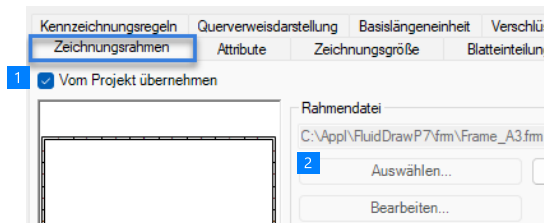
Auf die eigene Vorlage kann nun unter **<Einfügen> <Auswertung>** unter Abschnitt **1** „Benutzerdefinierte Auswertungen“ zugegriffen werden. Sollen mehrere User die gleiche Auswertung nutzen wollen, empfiehlt sich als Speicherort ein Netzlaufwerk.

7 Dem Projekt ein neues Blatt hinzufügen



<Projekt> <Neues Blatt> (STRG+N)

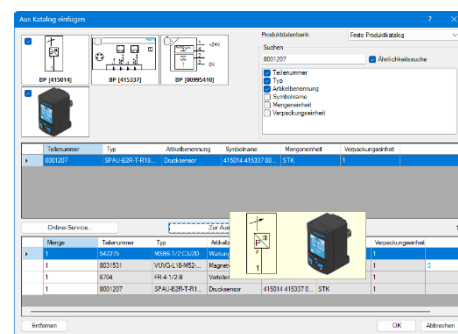
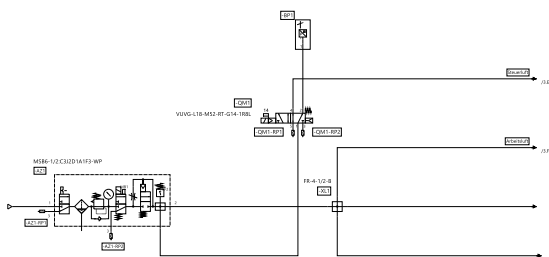
oder im Projektfenster auf das Projekt klicken, rechte Maustaste **<Hinzufügen> <Neues Blatt>**. Dadurch öffnet sich der Dialog **<Blatt> <Eigenschaften>**, wo unter Beschreibung die Beschreibung des Blattes hinterlegt wird. Der zugeordnete Rahmen von Projektebene wird autom. auf das Blatt vererbt.



Soll dem Blatt ein anderer Rahmen zugeordnet werden, Reiter **<Zeichnungsrahmen>** Haken **1** **<Vom Projekt übernehmen>** entfernen und anderen Rahmen **2** **<Auswählen>**.

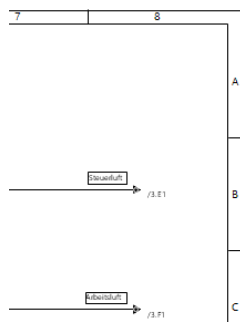
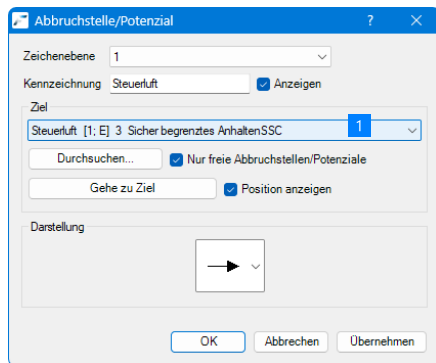
8 Blatt Druckluftversorgung erstellen

Komponenten aus dem Festo Katalog einfügen.



8.1 Abbruchstellen/ Potenziale mit Blatt 2 zuordnen

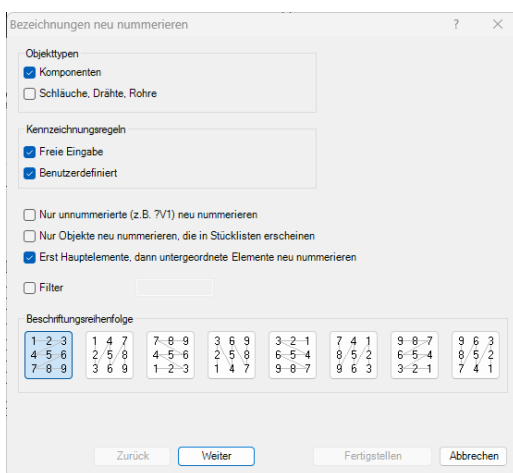
Abbruchstelle Doppelklick, über **1** Ziel die Zuordnung herstellen.



Mit der Zuordnung werden die Blatt und Strompfadeinteilungen des Rahmens hinterlegt.

Über **<Gehe zu Ziel>** kann mittels springen geprüft werden, ob die richtige Quelle mit dem richtigen Ziel zugeordnet wurde.

9 Bezeichnung neu nummerieren (BMK)

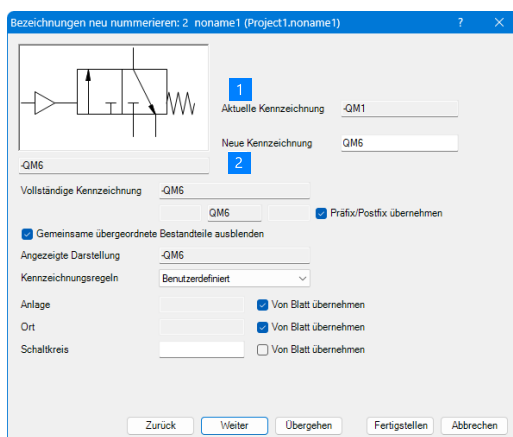


Bezeichnungen von Symbolen werden bei der Erstellung automatisch vergeben.

Über das Menü **<Blatt>** **<Bezeichnungen neu nummerieren>** bzw. **<Projekt>** **<Bezeichnungen neu nummerieren>** wird die Neunummerierung gestartet. Es öffnet sich folgendes Dialogfenster.

Unter Objekttypen wird angegeben, welche Kennzeichnungsregeln zu berücksichtigt sind.

Nach festlegen der Beschriftungsreihenfolge, kann über **<Weiter>** die Neunummerierung gestartet werden.

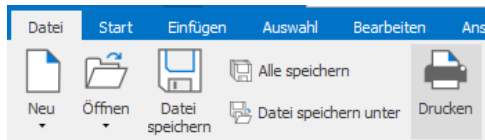


Sind **1** **<Aktuelle Kennzeichnung>** und der Vorschlag **2** für **<Neue Kennzeichnung>** unterschiedlich, wird bei **<Weiter>**, der Vorschlag für die Kennzeichnung übernommen. Mit jedem **<Weiter>**, kann die Kennzeichnung Schritt für Schritt erfolgen.

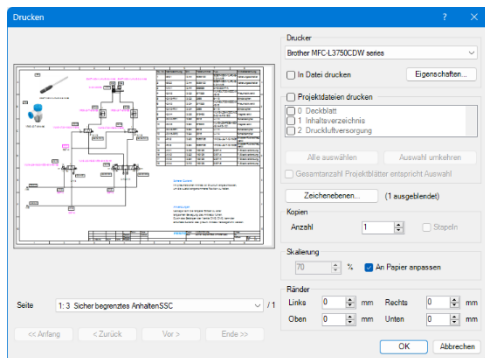
Es kann bei jedem Schritt auch manuell eingegriffen und die Kennzeichnung individuell angepasst werden. Mit **<Fertigstellen>** wird der Dialog an der Stelle beendet.

10 Drucken/ Exportieren/ DXF-Import

10.1 Blatt oder Projekt drucken

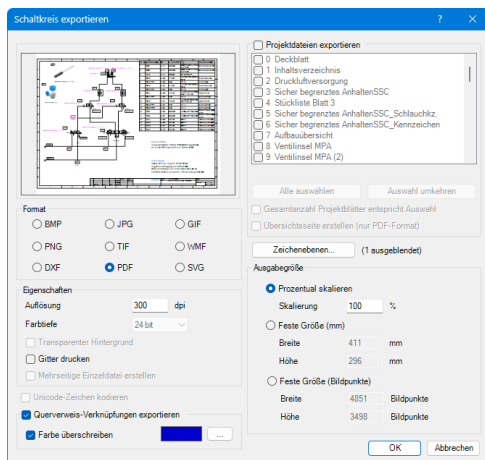


<Datei> <Drucken> öffnet sich der Drucken-Dialog.



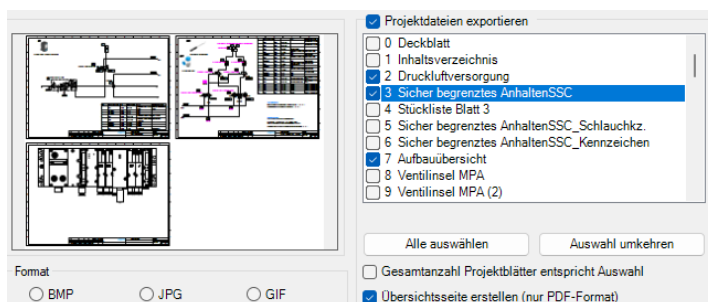
Über <Projektdateien drucken> können die zu druckende Blätter ausgewählt werden.

10.2 Blatt oder Projekt exportieren



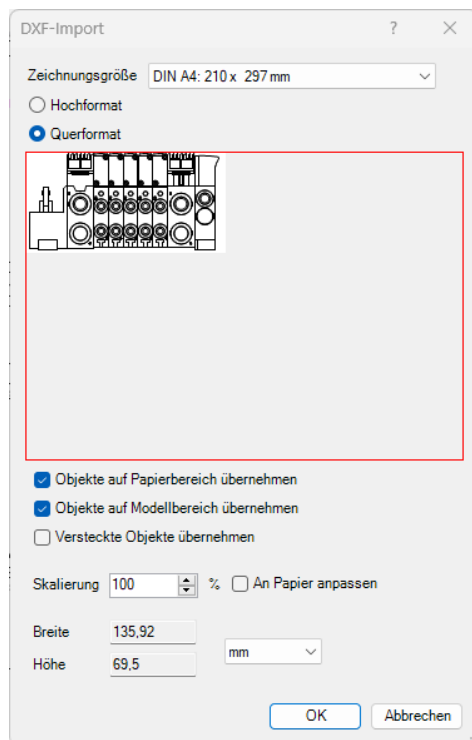
<Datei> <Exportieren>, verschiedene Formate wählbar.

Bei PDF Export, können auch die Querverweis-Verknüpfungen exportiert werden, um diese im PDF aktiv nutzen zu können.



<Übersichtsseite erstellen> nur im PDF.

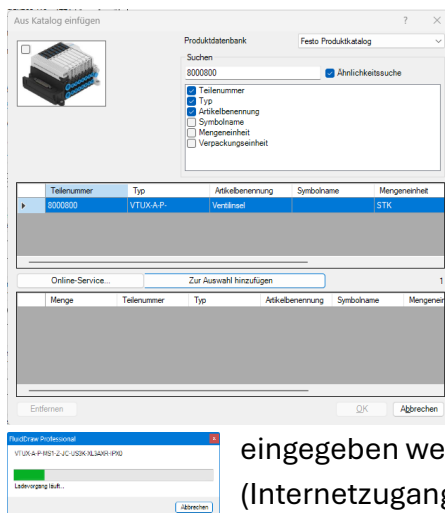
10.3 DXF-Import



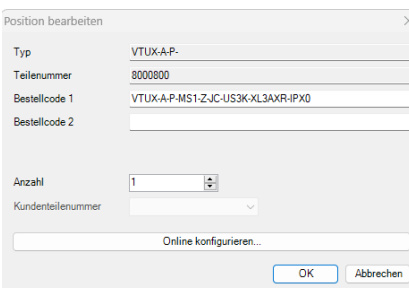
Der angezeigte rote Rahmen ist der Druckbereich des Druckers.

Nicht alle DXF-Programme unterscheiden zwischen Papier- und Modellbereich. Zudem hängt es davon ab, wie die CAD-Zeichnung erstellt wurde. Durch die Vorschau im Import-Dialog lässt sich im Zweifelsfall einfach ausprobieren, welche Optionen das gewünschte Ergebnis liefern.

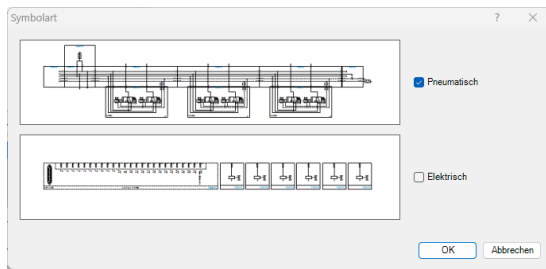
11 Erzeugen von konfigurierbaren Produkten am Beispiel Ventilinsel



<Einfügen> <Aus Festo Katalog> F4, öffnet den Dialog, im Suchfeld die Teilenummer der Ventilinsel eingeben und mit Klick auf <Zur Auswahl Übernehmen>, öffnet sich ein weiterer Dialog. Dort müssen je nach Ventilinsel Bestellcode 1 und 2, oder Order-ID

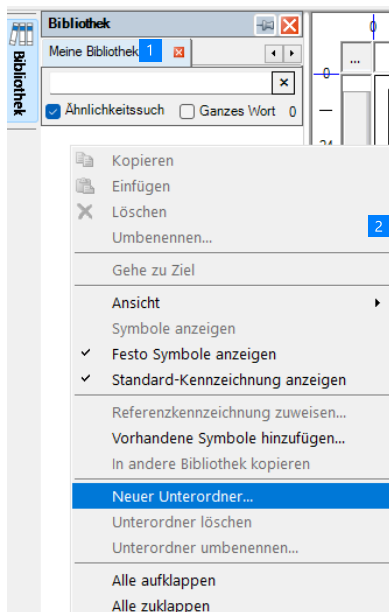


eingetragen werden. Mit <OK> wird jetzt der Code online geprüft (Internetzugang erforderlich) und die Symbolik erzeugt.

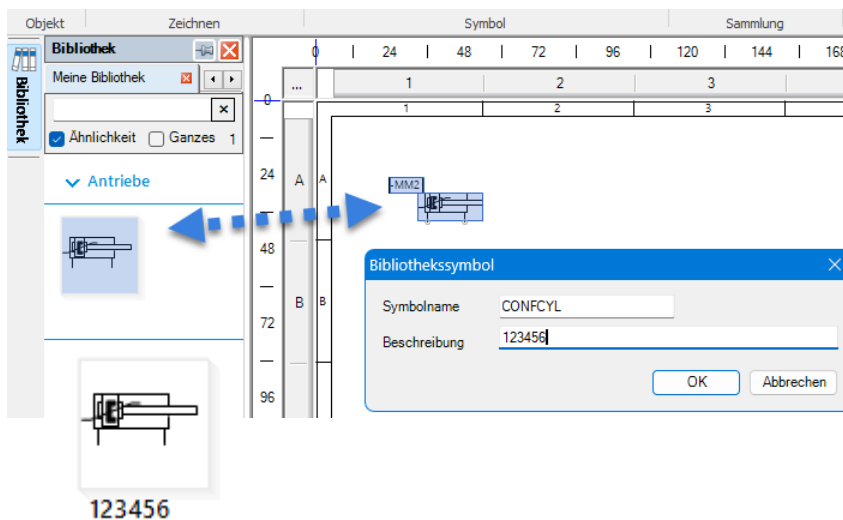
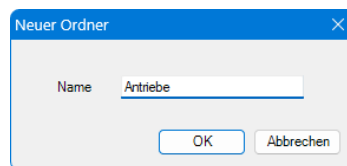


Vor dem Platzieren der Symbolik, kann jetzt noch gewählt werden, ob Pneumatik und/oder Elektrik platziert werden soll.

12 Eigene Bibliothek erzeugen



Führt man <Bibliothek> <Neue Bibliothek erstellen> aus, erscheint ein Dialog, um der eigenen Bibliothek einen Dateinamen zu vergeben. Die Datei erhält die Dateiendung .lib. Im Bibliotheksfenster erscheint nun ein weiterer Reiter mit dem vergebenen **1** Dateinamen. Mit rechter Maustaste in dem Bibliotheksfenster öffnet sich der **2** Dialog und über <Neuer Unterordner>, kann eine Ordnerstruktur angelegt werden.



Symbole oder auch ganze Baugruppen, können per Drag & Drop in die eigene Bibliothek gezogen werden. Die angegebene Beschreibung wird unter dem Symbol angezeigt. In der Bibliothek können die Symbole jederzeit verschoben werden.